



England & Schottische Highlands

Reisetermin
23.05.23 - 22.06.23



Charakter/Idee der Reise:

- + diese Reise hat diverse Höhepunkte: das ländliche England und das noch ursprüngliche Schottland
- + viele Möglichkeiten zu individuellen Besichtigungen
- + gute Infrastruktur, Geschäfte teils 24/7 geöffnet.

VORBEREITUNG

Reisedokumente*: Reisepass, nationaler Führerschein, Grüne Karte, Camping-Key-Card, wenn vorhanden Rentnerausweis

Visa*: nicht erforderlich

CB Funk: nicht erforderlich, nur empfohlen, wenn Fahren in der Gruppe erwünscht ist

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Grünen Karte.

Impfung: nur Corona erforderlich
Sie sollten vor Reisebeginn geimpft und geboostert sein und dies durch einen Impfausweis belegen können. Wenn das nicht auf Sie zutrifft, sollten Sie vor Buchung Rücksprache mit uns halten. Detaillierte Infos zu weiteren Impfungen unter: www.crm.de



Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis, eine Tollwutimpfung und müssen zeitnah vor Einreise gegen Bandwürmer geimpft werden.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch Ihre Unterlagen kopiert werden, findet am 11. März statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.

TOUR LOGISTIK:

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Eperlecques in Frankreich. Von hier erreichen wir in ca. 30km den Fährhafen in Calais oder Dünkirchen.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf den Etappen in England dem Reiseleiter anschließen. In Schottland gibt es zum Teil Strecken mit so genannten Single-Track-Roads (einspurige Straßen), auf denen das Fahren in der Gruppe nicht möglich ist. Da geht es aber auch nur gerade aus.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert täglich über Etappen/Tagesprogramme.

Straßenverhältnisse/Verkehr:

Die Straßen sind überwiegend gut. Gerade in Schottland und den ländlichen Gebieten von Wales und Nordengland muss man vermehrt auf freilaufende Tiere (Fasane, Rebhühner, Dachse, Hühner, Schafe und Kühe) achten. Im Norden Schottlands sind die Ortschaften z.T. umzäunt und die Straßen mit einem Kuhgitter versehen. Ausserdem gibt es im ländlichen Bereich mancherorts schmale und einspurige Straßen.

An den Linksverkehr hat man sich als Autofahrer schnell gewöhnt. Fußläufig unterwegs zu sein ist gefährlicher, weil man häufig beim Überqueren der Straße in die falsche Richtung schaut. In Großbritannien gibt es Größenbeschränkungen: Ihr Wohnwagen darf nicht länger (Aufbau) als 7m sein. Reisemobile sind auf eine Gesamtlänge von 12m beschränkt. Es gibt Ausnahmen, wir informieren Sie gerne individuell.

Stellplätze: Bei den meisten Stellplätzen handelt es sich um richtige Campingplätze mit vollem Service. Wir fahren evtl. auch zwei-/dreimal sogenannte Farmcampings an. Beim „Camping auf dem Bauernhof“ ist kein Restaurant und kein Shop vor Ort.

LEZ (Low Emission Zone = Umweltzone)
Der Großraum Londons und somit unser Campingplatz liegt in der LEZ. Betroffen sind Diesel-Wohnmobile schwerer als 2,5t, sowie Vans, Pickups und Allradfahrzeuge mit einem Leergewicht über 1,205t. Fahrzeuge bis 3,5t benötigen im Fahrzeugschein unter Punkt 14 wenigstens „Euro 3“ bzw. „EG III“; Fahrzeuge über 3,5t z.Z.G. sogar „Euro 6“. Ihr Fahrzeug wird von uns für Sie beim zuständigen Amt in London registriert. Dafür benötigen wir unbedingt bis 4 Wochen vor Reisebeginn eine gute Kopie/Bilddatei der Datenseite Ihres Fahrzeugscheins. Hat Ihr Fahrzeug nicht die entsprechenden Werte, kontaktieren Sie uns, damit wir nach einer Lösung schauen können.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist, bis auf ein/zwei Ausnahmen, täglich gewährleistet. Entsorgung ist

auf allen Plätzen möglich. Die Gasflaschen im Vereinigten Königreich passen leider nicht an unsere Regler, in der Nähe von Edinburgh gibt es eine Füllstation, die auch deutsche Flaschen füllt, hier könnte man bei Bedarf nachtanken. Auf jeden Fall sollte man mit vollen Flaschen losfahren.

Sicherheit: In den Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Mobilitätsindex: 2

Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen - obwohl das Vereinigte Königreich eigentlich recht gut auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingestellt ist.

Lebensmittel: 🍷 Die großen Supermärkte haben häufig 7 Tage die Woche und zum Teil 24 Stunden am Tag geöffnet. In den ländlichen Gebieten sind die Öffnungszeiten etwas eingeschränkter.

Klima: Beste Reisezeit Juni - August

Bekleidung: Auch wenn unsere Reisezeit im Sommer liegt muß man etwas Warmes und Regenfestes einpacken: Schirm, Regen-/Windjacke, Wanderschuhe und evtl. Walkingstöcke.

Fähre: Die Fähre ist wegen der verschiedenen Fahrzeuggrößen und buchbaren Routen nicht im Preis enthalten. Bei der Anreise buchen wir die Route Calais-Dover. Sie können entweder auf der gleichen Route zurück oder eine anderen Fährhafen buchen. Sie können selbst den Heimreisetermin wählen und im Zweifelsfall die Fähre umbuchen. Sollten Sie aus Zeitgründen die kurze Variante buchen, empfiehlt sich eine Fähre zur englischen Ostküste.

KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS:

Kraftstoffpreis:

Die Welt der Kraftstoffpreise spielt derzeit verrückt und ist durch Steuervergünstigungen beeinflusst. Bisher galt: Kraftstoff war in Frankreich meist 5 - 10% und in England 5 - 20% teurer als bei uns.

Zusatzkosten:

25 € pro Pers./Tag für Lebenshaltungskosten

100-200 € für fakultative Programme
1-2 € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche...

Fährkosten

Der aktuelle Preis für die Überfahrt Calais-Dover-Calais mit 2 Personen und einem Standard-Mobil/Gespann liegt bei ca: 200 - 300 €.

Geldwechsel: Bei der Hausbank, auf der Fähre, am Bankomat, in Wechselstuben oder bei der Post - problemlos 📄

👤 = wie in Deutschland

📄 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Pflichtangaben:

Stichtag: 05.02.2023

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer da sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben

Anmeldeschluss: 30.04.2023

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente, dass wir noch Stellplätze für Sie nachbuchen können sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
Restzahlung zum 23.04.2023

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 25%
29. - 10. Tag vor Reise = 35%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme
Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Pro-

gramms Punkte/ Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Eperlecques treffen und Sie bis zum Morgen des 31. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (Näheres hierzu im Katalog auf Seite 63.) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen, bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund, anteilig den Reisepreis.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem staten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

WISSENSWERTES:

Bei Zusammenstellung dieser Reise befinden wir uns noch in der Situation, dass die SARS-Covid19-Pandemie Einfluss auf unser Leben und Reisen nimmt. Beachten Sie bitte im Reisekatalog unsere allgemeinen Hinweise zu diesem Thema.

Wir erwarten, dass jeder, der eine Gruppenreise macht, auch das Impfangebot wahrgenommen hat, um so sich und die Mitreisenden vor einer Ansteckung zu schützen. Ungeimpften könnte die Einreise verweigert oder bei Grenzübertritt - egal in welche Richtung - eine Quarantäne auferlegt werden, die sich nicht mit dem Reiseplan in Einklang bringen läßt. Sollten Sie aus med. Gründen nicht geimpft werden können, halten Sie Rücksprache mit uns.

Programm / Leistungen:

1.Tag 23.05.2023

Eperlecques (F)

Um 17.00 Uhr begrüßt Sie der Reiseleiter und bespricht mit Ihnen die Logistik der Reise und den Programmablauf des nächsten Tages. Anschließend wird das Begrüßungsessen im Campingrestaurant serviert.

Camping, Essen

2.Tag 24.05.2023

Eperlecques - LeeValley (GB)

Am Morgen bricht die Gruppe Richtung Fährhafen auf. Einschiffung, ca. 90 Minuten Überfahrt Calais - Dover und schon sind Sie im nebligen Albion. Nach ca. 110km erreichen Sie den Campingplatz in der Nähe von London, wo Sie Ihr Quartier beziehen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend bei der Routenbesprechung informiert Sie die Reiseleitung über das morgige Programm.

Camping

3.Tag 25.05.2023

London

Am Morgen fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadtmitte von London, wo wir dann die Besichtigung mit einem der örtlichen Führer unternehmen. Abschließend gibt es Freizeit, in der Sie selbst die Stadt erkunden können. Natürlich können Sie sich auch gerne der Reiseleitung anschließen. Am Nachmittag treffen Sie sich mit dem Reiseleiter und fahren zum Campingplatz zurück. Wer will, kann noch länger in der Stadt bleiben und individuell nach Lee Valley zurückkehren. Der Abend steht zur freien Verfügung – Zeit um Eindrücke des Tages zu verarbeiten.

Camping, Transfer, Besichtigung

4.Tag 26.05.2023

LeeValley - Oxford

Ihr heutiges Ziel ist die Stadt einer der ältesten und renommiertesten Universitäten der Welt und hier ist ein Stadtrundgang mit einem örtl. Guide vorgesehen. Je nachdem wie stadtnah unser Übernachtungsplatz ist, stellen wir erst die Fahrzeuge auf oder nutzen einen speziellen Park & Ride Parkplatz. Sie bewundern Fassaden der vielen Paläste, in denen die 38 Colleges untergebracht sind, und bummeln mit dem Fremdenführer auf den Spuren von Adam Smith, John Locke, Oscar Wilde... Wenn keine interne Universitätsveranstaltung das verhindert, wird eines der Colleges besucht.

Camping, Transfer, Besichtigung

5.Tag 27.05.2023

Oxford - Stratford-upon-Avon

Die nur 80km lange Fahrtappe lässt uns heute Zeit für eine ausgiebige Pause an einem der größten und bekanntesten

Schlösser Englands, das zum UNESCO-Kulturerbe gehört: Schloss Blenheim. Es wurde John Churchill, Duke of Marlborough für seine militärischen Erfolge im Spanischen Erbfolgekrieg geschenkt. Blenheim Palace - auch der Geburtsort von Winston Churchill - ist der Privatbesitz des adeligen Geschlechts und beherbergt die Ausstellung der bekanntesten Nachfahren des Dukes, die Sie heute besuchen können. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Stratford-upon-Avon, wo die Gruppe 3 Tage verweilen wird.

Camping, Transfer, Besichtigung

6.Tag 28.05.2023

Stratford-upon-Avon

Es entbehrt wohl jeder Erklärung, warum diese kleine Provinzstadt mit ca. 23.700 Einwohnern jährlich über 3 Mio. Touristen anzieht. Shakespeares Stadt – damit ist alles gesagt. Sein Geburtshaus in der Henley Str., Grammar School, die er besucht hatte, Holy Trinity Church mit seinem Grab und natürlich das weltweit beachtete Royal Shakespeare Theatre - das alles besichtigen Sie heute Vormittag mit einem Fremdenführer während des Stadtrundgangs. Da der Rest des Tages zur freien Verfügung steht, kann man noch lange die gemütlüche malerische Stadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern auf eigene Faust erbummeln und sich gedanklich ins 16. Jahrhundert, in dem der große Dichter gelebt hatte, versetzen.

Camping, Transfer, Besichtigung, Essen

7.Tag 29.05.2023

Birmingham

Heute steht die Besichtigung Birminghams, der zweitgrößten Stadt des Vereinigten Königreichs, und dem ehemaligen Zentrum der industriellen Revolution des 19. Jh. auf dem Programm. Der Fremdenführer erzählt Ihnen, wie sich die ehemalige Metropole des „Black Country“ – nach den rauchenden Schloten benannt – zu einem modernen Dienstleistungszentrum mit futuristischen Hochhäusern entwickelte. Nach West End in London bietet Birmingham die besten Einkaufsmöglichkeiten, die Sie nach dem Stadtrundgang gut nutzen können: Der Bummel durch die zentrale Einkaufsstraße New Street ist hier ein Muss. Nach der Besichtigung haben Sie ca. zwei Stunden zur freien Verfügung und damit Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Camping, Bus, Besichtigung

8.Tag 30.05.2023

Stratford u.A. - Southport

Ihr heutiges Etappenziel ist Southport, ein beliebter Badeort an der Irischen See und Ausflugsziel der Liverpools. Nach 270km Fahrt stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf dem Campingplatz auf und gestalten den Rest des Tages in eigener Regie. Wer Fahrträ-

der mit hat, kann in die Stadt Southport fahren – ein guter Radweg führt bis in die Stadtmitte – und dort auf der Promenade mit schönen viktorianischen Häusern entlang des Marine Lake bummeln. Direkt vom Camping führen auch malerische Wanderwege durch Kiefernwald und Sanddünen, die zu einem erholsamen Spaziergang einladen.

Camping

9.Tag 31.05.2023

Liverpool

Was schwebt einem beim Wort „Liverpool“ vor? Eine rhetorische Frage: Natürlich vier Jungs, die, obwohl unsere Zeitgenossen, durch ihr Talent bereits in die Annalen der Geschichte eingegangen sind. Heute früh fahren Sie mit dem Bus nach Liverpool zum Treffpunkt mit dem Fremdenführer und besichtigen fußläufig „die Stadt der Beatles“. Aber nicht nur den Nachbau der Yellow Submarine, sondern viel mehr bietet Liverpool den Touristen: Das Weltkulturerbe – der kulturhistorische Teil der Stadt, der Hafen mit dem Albert Dock und Pier Head sowie die Kathedrale - das alles besichtigen Sie heute. Selbstverständlich wird der Guide auch über die traditionsreiche Fußballvereine von Liverpool sprechen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Noch in der Stadt bleiben und diese weiter erbummeln oder auf dem Campingplatz im Grünen relaxen – Ihre Entscheidung.

Camping, Bus, Besichtigung

10.Tag 01.06.2023

Southport - Lake District

Nach vielen Stadtbesichtigungen bringt der heutige Tag eine erfrischende Abwechslung. Ihr Etappenziel ist der Lake District (Seegebiet), einer der 14 Nationalparks Englands, bekannt durch seine eindrucksvolle See- und Berglandschaft. Nach ca. 120km Fahrt erreichen Sie Ihren Standort, den Campingplatz etwa 10km entfernt vom größten natürlichen Sees Englands „Windermere“. Am Abend wird für die Gruppe das Abendessen serviert.

Camping, Essen

11.Tag 02.06.2023

Lake District

Es empfiehlt sich diesen Tag zur freien Verfügung unter dem Motto „Tu dir und deiner Seele was Gutes“ zu gestalten. Wunderschöne Landschaft mit felsigen Schieferhügeln, Kiefern- und Eichenwäldern, zahlreichen Seen und aus den Gletschern entstandenen Karen mit kleinen Teichen lädt zur Wanderung ein. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann evtl. eine Dampferfahrt auf dem Windermere unternehmen - gehört zu den beliebtesten Touristenattraktionen.

Camping

12.Tag 03.06.2023**Lake District - Hadrians Wall**

Heute früh brechen Sie weiter in Richtung Schottland auf und erreichen die nördlichste Grafschaft Englands Northumberland. Sie werden von malerischer Landschaft begleitet, fahren über zwei Pässe und werden am Hadrians Wall - dem römischen Grenzbefestigungssystem - entlangfahren. Sie haben Gelegenheit sich im Visitor's Centers über seine Geschichte zu informieren. Er gehört zum UNESCO-Kulturerbe und ist eine der bekanntesten Touristenattraktionen Englands. Der Campingplatz befindet sich in der Nähe des Walls.

Camping

13.Tag 04.06.2023**Hadrians Wall - Edinburgh**

Sie passieren die imaginäre Grenze zwischen England und Schottland - bis 1707 ein eigenständiges Königreich - und steuern die schottische Hauptstadt an. Heute gibt es einige lohnenswerte Stopps unterwegs: Alnwick Castle mit einem tollen Schlossgarten und einer tollen Gemälde- und Kunstsammlung ist ab 10 Uhr geöffnet. Am Bamburgh Castle muß es dann aber mindestens ein Fotostopp sein. Die Insel Holy Island lässt sich nur bei Ebbe besuchen, sonst ist die Straße überschwemmt. Der stadtnahe Campingplatz mit grünen Wiesen und einem herrlichen Ausblick auf die umliegenden Hügel ist für zwei Nächte Ihr Zuhause. Unter dem Motto „Willkommen in Schottland“ gehen wir zu einem Umtrunk in den Camping-Pub.

Camping, Umtrunk

14.Tag 05.06.2023**Edinburgh**

Der Bus, der direkt vom Campingplatz fährt, bringt Sie in die Stadt, zum Treffpunkt mit dem Fremdenführer. Von dort wird Edinburgh fußläufig besichtigt. Die nach Glasgow zweitgrößte Stadt Schottlands hat wirklich viel zu bieten: Sie sehen die Burg, bewundern das majestätische Holyroodhouse (offizielle Residenz des britischen Königshauses in Schottland) bummeln durch Old Town, die Royal Mile und die Princes Street mit ihren zahlreichen Geschäften. Nach viel Architektur und Geschichte wird der erholsame Spaziergang durch die malerischen grünen Princes Street Gardens - der größte Park der Stadt - zur angenehmen Abwechslung. Zu Abschluss unseres Programms werden wir noch bei Johnnie Walker zur Whiskyverkostung einkehren. Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung, Sie können in der Stadt bleiben und diese weiter individuell erbummeln. Der Campingplatz ist mit dem öffentlichen Bus ganz leicht zu erreichen.

Camping, Transfer, Besichtigung, Imbiss, Whiskyprobe

15.Tag 06.06.2023**Edinburgh - Oban**

Heute führt Sie der Weg nach Oban. Quer durch Central Lowland's (Mittleres Tiefland), industrielles Herz Schottlands. Unterwegs gibt es einiges zu sehen, die Forth Bridge fordert einen Fotostopp und auch an den Kelpies sollte man nicht einfach vorbei fahren. Nicht nur die Techniker werden vom Falkirk Wheel - einem Schiffshebewerk der besonderen Art - begeistert sein. Vorbei an den ersten Lochs erreichen wir am Nachmittag die Westlichen Highlands, wo wir etwas nördlich von Oban direkt an der Ardmucknish Bay stehen.

Camping

16.Tag 07.06.2023**Oban**

Das Ganztagesbesichtigungsprogramm beginnt heute in aller Frühe: Mit Bus und Fähre geht es erst nach Oban, das ehemalige Fischerdorf an der Westküste Schottlands ist zurzeit Hauptfährhafen für die Hebriden. Wir setzen über zu den Inseln Mull und Iona, die ein untrennbarer Teil der Geschichte und des nationalen Bewusstseins der Schotten sind. Auf Mull erzählt der Fremdenführer viel Interessantes über die Clans, Sie besuchen Duart Castle, in dem der Chief des Clans MacLean residierte, und erfahren, was hinter dem Begriff „Clearance“ steckt, der bis heute die Beziehungen zwischen Schotten und Engländern prägt. Sie besuchen im geistlichen Zentrum Schottlands die Abtei der Insel Iona, die seit Jahrhunderten als Heilige Stätte gilt und wo schottisch-irische und norwegische Könige bestattet wurden, der letzte von ihnen - der durch Shakespeare bekannte Macbeth.

Camping, Bus, Boot, Besichtigung, Essen

17.Tag 08.06.2023**Oban**

Eine Pause ist angesagt! Man braucht Zeit, um die Eindrücke und Informationen zu verarbeiten, Bilder zu sortieren, vielleicht einen Reisebericht zu schreiben oder einfach zu faulenzen – sich entspannen und die Seele baumeln lassen. Wir empfehlen einen Busausflug nach Oban. Der Ort begrüßt Sie schon aus der Ferne mit seinem McCaig's Turm, dem Nachbau des Kolosseums.

Camping

18.Tag 09.06.2023**Oban - Fort Augustus**

Felsige Hügel, grüne Wiesen mit weiden Schafsherden – atemberaubende Natur begleitet Sie heute auf dem Weg zu dem heutigen Etappenziel Loch Ness. Nach der Ankunft auf dem Campingplatz – Zeit zur freien Verfügung, während der Sie

schon die erste Bekanntschaft mit dem tiefsten und fischreichsten Gewässer Großbritanniens machen können: Lachse, Aale, Forellen, Hechte und... leisten der mysteriösen Nessie hier Gesellschaft.

Camping, Essen

19.Tag 10.06.2023**Fort Augustus (Loch Ness)**

Wer am Loch Ness keine Wanderung unternimmt, verpasst wirklich sehr viel. Nach dem Frühstück wird der Reiseleiter Sie einladen die Gegend fußläufig zu erkunden. Herrliche Landschaft, frische Seeluft und Bewegung – Labsal für alle Sinne und Regeneration für den Körper. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann sich die Staustufen anschauen, eine Bootstour auf Loch Ness unternemen oder Urquart Castle, dessen dramatische Geschichte über den Kampf der Schotten für Unabhängigkeit erzählt, besuchen. (fakultativ)

Camping

20.Tag 11.06.2023**Fort Augustus - Golspie**

Entlang Loch Ness führt Sie der Weg nach Inverness und über die Kessock Brücke weiter auf der A9 nach Norden. Unser Etappenziel liegt bei Golspie, in der Nähe von Dunrobin Castle. Der Stammsitz des Clan Sutherland ist mit 189 Zimmern das größte Wohngebäude der nördlichen Highlands. Sie haben die Möglichkeit, dem im französischen Stil errichteten Schloss und Gartenanlagen einen Besuch abzustatten.

Camping

21.Tag 12.06.2023**Golspie - Thurso**

Egal, wohin und wie man in Schottland fährt, man begegnet Sehenswürdigkeiten, hinter jedem Stein versteckt sich ein Stück Geschichte. Eins davon besichtigen Sie heute unterwegs: Mey Castle - Urlaubsdomizil der verstorbenen Königin Mutter, heute im Besitz von König Charles III. Nach der Führung durch das Schloss wird für Sie der Nachmittagstee serviert. Zwar nicht direkt im Schloss, sondern in einer dazu gehörenden Teestube, der englische Cream Tea ist aber authentisch. Danach geht es weiter zum Camping in der Hafencity Thurso, wo die Gruppe eine Nacht verbringt.

Camping, Eintritt, Afternoon Tea

22.Tag 13.06.2023**Thurso - Durness**

Karge Schönheit der Highlands, kurvenreiche schmale Straßen mit einer einzigen Spur für beide Richtungen – so ist Ihr heutiges Etappenziel Durness. Ein Dorf mit 400 Einwohnern im Nordwesten Schottlands, das ausschließlich über zwei ein-

spurige Straßen zu erreichen ist. Manchmal hat man den Eindruck, dass die Straße direkt ins offene Meer führt, aber in der Tat wendet sie nach der Kuppe und geht die Küste entlang. Nach 120km erreichen Sie den spektakulär gelegenen Campingplatz an der Steilküste oberhalb des Strandes. Am Abend heißt Sie der Wirt des örtlichen Pubs zum Abendessen willkommen.

Camping, Essen

23.Tag 14.06.2023 Durness

Hier, am Atlantik, muss man schon mindestens einen vollen Tag verbringen, um die exotische Schönheit der nördlichen Natur auskosten zu können. Sie gestalten diesen Tag selbst. Die Hauptattraktionen in Durness sind die Smoo Cave Höhle mit ihrem kleinen Fluss und unterirdischem Wasserfall, unberührte Sandstrände und die Steilküste, von wo aus man zahlreiche Arten der Seevögel, Seelöwen und Wale beobachten kann. Bei einer Wanderung zu den Sanddünen kann man, wenn man Glück hat, eine Kolonie von Papageientaucher bewundern und fotografieren. Vielleicht wäre der Besuch des in der Nähe liegenden Kunstfachwerkdorfes interessant? Am Abend trifft man sich wieder an den Fahrzeugen oder auch im Pub, um bei einem Pint die Eindrücke des Tages auszutauschen.

Camping

24.Tag 15.06.2023 Durness - Poolewe

An diesem Tag ist das kleine pittoresk gelegene, von Hügeln und Meer umringte Poolewe Ihr Ziel. Nach 200km der Westküste entlang Richtung Süden erreichen Sie den Campingplatz – Ihr Quartier für die nächsten 2 Nächte. Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung. Am Campingplatz gehen schöne Wander- und Radrouten entlang. In der Nähe ist ein Kieselstrand, wenn das Wetter mitspielt, kann man auch im Meer baden – man ist doch am Golfstrom.

Camping

25.Tag 16.06.2023 Poolewe

Der Tag beginnt mit dem richtigen Insulaner-Frühstück (aus Loyalität zum Gastgeberland Schottland will man nicht die übliche Bezeichnung „English Breakfast“ benutzen), das für Sie im nahe liegenden Poolewe-Hotel bestellt ist. Seien Sie nicht skeptisch: Porridge, Eggs and Bacon - warmes Frühstück hat was für sich. Gestärkt begibt sich die Gruppe zum eigentlichen Grund des Besuches hier: dem nördlichsten botanischen Garten der Welt „Inverewe Gardens“. Die kurze Strecke (1km)

bis zum Garten – ein angenehmer Spaziergang, während dessen der Reiseleiter schon über die Entstehung des Gartens erzählt, und Sie sind in der botanischen Oase inmitten der rauen nördlichen Landschaft. Die vielfältige und hier ganz untypische Bepflanzung fasziniert den Besucher: Pflanzen aus Australien, Südamerika, China... aus aller Welt fühlen sich hier dank des warmen Golfstroms heimisch. So lang, wie die Öffnungszeiten erlauben, können Sie hier die bunte Pracht bestaunen, zum Campingplatz finden Sie danach ganz einfach zurück.

Camping, Frühstück, Eintritt

26.Tag 17.06.2023 Poolewe - Grantown-on-Spey

Heute begibt sich die Gruppe in Richtung Südwesten nach Grantown-on-Spey. Auf schönen Küsten- und Passstraßen passieren wir die Stadt Inverness ein weiteres Mal. Nach einem Versorgungsstopp hier sollte man auf alle Fälle einen Abstecher zum Fort George machen, welches direkt am Moray Firth liegt und nicht nur Museum sondern auch aktive Kaserne ist. Auf der Weiterfahrt nach Grantown gibt es das Culoden Battlefield mit einem großen Besucherzentrum, wo die Geschichte der Jakobiter erzählt wird, die sich gegen die Engländer erhoben. Grabhügel aus grauer Vorzeit und eine beeindruckende Eisenbahnbrücke - auf dieser Etappe scheint die Zeit zu fliegen. Den Abend gestalten Sie in eigener Regie: Sich den häuslichen Aktivitäten widmen, an dem malerischen Fluss Spey spazieren gehen oder einfach ausruhen.

Camping

27.Tag 18.06.2023 Grantown-on-Spey

Der freie Tag lädt zum Bummeln in der Stadt ein. Der Golfplatz, verschiedene Fahrrad und Wanderwege sind nicht weit. Auch kann man einen Ausflug mit dem Auto, Zug oder Bus in die Umgebung machen, denn die Gegend ist sehr touristisch und schliesslich ist Sonntag.

Camping

28.Tag 19.06.2023 Grantown-on-Spey - Peterhead

Heute früh starten Sie weiter Richtung Osten und ehe nach ca. 190km Fahrt Peterhead, eine typische Fischerstadt am östlichsten Punkt des schottischen Festlands erreicht wird, gibt es viel zu sehen. Das sind am Vormittag die Stadt Elgin mit dem Automobilmuseum und der Stopp bei Baxters einen vom Ladenbesitzer zum Suppenmogul gewordenen Familienbetrieb, der hier seine Ursprünge hat. Auch hier ist die Küste sehr reizvoll und es lohnt

sich, unbedingt in einem der Fischerhäfen was Frisches zu kaufen. In Fraserburgh besuchen wir das Leuchtturmmuseum (mit Führung.) Hier sind noch die Räumlichkeiten wie vor Jahren und man kann mit der Leiter ganz hoch in den Turm steigen. Peterhead, wird im Volksmund „Blue Toon“ (Blaue Stadt) genannt - nach der blauen Farbe der dicken wollenen Strümpfe, die von hiesigen Fischern so gerne getragen werden.

Camping, Eintritt

29.Tag 20.06.2023 Peterhead - Ballater

Die Tagesetappe ist nicht so lang, es ist schon fast ein Muss und sie durch den Abstecher zum Schloss Balmoral zu verlängern. Die Sommerresidenz der verstorbenen Königin, liegt nur 12km westlich vom heutigen Standort Ballater. Elisabeth II. verbrachte hier jeden Sommer einige Wochen. Wir werden die herrlichen Gärten, das Museum und den größten Raum des Schlosses besichtigen. Anschließend können Sie nach Ankunft auf dem Campingplatz mit dem Besuch des alten Bahnhofs von Ballater, wo jetzt ein Museum mit dem Wartesaal von Queen Victoria ist, das Kulturprogramm erweitern oder einfach in einem der gastfreundlichen Pubs den Abend ausklingen lassen.

Camping, Eintritt, Parken

30.Tag 21.06.2023 Ballater - Scone

Die Reise nähert sich ihrem Ende, Sie steuern Ihr letztes gemeinsames Ziel Scone an. Die Etappe dorthin ist gepflaster mit vielen Höhepunkten: Schloss Blair, die Mühle in Blair, der Queens View, jede Menge Destillieren und schließlich Schloss Scone. Den Abschiedsabend verbringen wir in einem Veranstaltungsraum des örtl. Jockey Club, bei guter Gesellschaft. Ein Dudelsackspieler wird uns dazu mit einer kleiner Vorstellung willkommen heißen

Camping, Dudelsack, Essen

31.Tag 22.06.2023 Scone

Heute heißt es Abschied nehmen. Die Heimreise oder aber auch Weiterreise durch das schöne Schottland treten Sie individuell an. Man hat schon Erfahrung und weiß, wo es lang geht. Ihr Reiseleiter und das Mir-Team wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie beim Nachtreffen wieder zu sehen.

Info Stand 09/2022
Änderungen vorbehalten